

Chalandamarz neu ein bezahlter Feiertag

Die Garage Planüra AG in Samedan hat ab diesem Jahr offiziell den 1. März als Feiertag in ihre Arbeitsverträge integriert. Damit erhält dieser Tag den gleichen Stellenwert wie andere offizielle Schweizer Feiertage. Der Inhaber hofft auf einen Nachahmungseffekt.

FADRINA HOFMANN

Der Chalandamarz 2024 ist Geschichte. Die rund 25 Mitarbeitenden der Garage Planüra AG durften den Brauch dieses Jahr in vollen Zügen geniessen, denn sie hatten frei. Die Idee, Chalandamarz als offiziellen Feiertag der Firma einzuführen, hatte der Inhaber Gian Reto Gredig. «Als Arbeitgeber liegt mir die Zufriedenheit der Mitarbeitenden am Herzen und Chalandamarz ist im Engadin ein wichtiger Tag», sagt er. Auch für ihn sei der Brauch schon als Kind ein Highlight gewesen, und in der Jugendzeit hätten er und Kollegen Chalandamarz sogar noch mit Wein und Pfeife in der Hütte zelebriert.

In der Erwachsenenwelt und im Berufsleben hingegen verliere der Tag dann an Bedeutung, da er mit Arbeit oder dem Opfern eines Ferientages verbunden sei. «Wir möchten, dass Familien diesen Tag als etwas Besonderes wahrnehmen und haben ihn bewusst in unsere Unternehmenskultur integriert», erklärt Gian Reto Gredig. Dadurch positioniere sich die Garage Planüra AG nicht nur als Arbeitgeber, der langfristige Werte schätzt, sondern trage auch dazu bei, den Chalandamarz als Festtag aufzuwerten.

Die Tradition unterstützen

Gemäss Gian Reto Gredig geben sich Schulen und Kindergärten grosse Mühe mit dem Umzug, den Rösas und dem Gesang. Es sei auch ein Zeichen der Wertschätzung, wenn man als Zuschauer daran teilnehme. «Unser Ziel ist es, nicht nur den Brauch und die Tradition zu unterstützen, sondern auch diesem Tag wieder den besonderen Charakter zu verleihen, den er in unserer Kindheit hatte», sagt der Garagenbesitzer. Bei den Mitarbeitenden der Garage Planüra AG ist der neue bezahlte Feiertag ver-

ständlicherweise sehr gut angekommen. Was den Chef völlig überrascht, sind die Reaktionen, die diese Massnahme in den sozialen Medien ausgelöst hat. «Wir hätten so viele positive Reaktionen nicht erwartet», sagt er erfreut. Ein Nutzer schreibt beispielsweise auf Schweizerdeutsch auf Instagram: «Mega coole Idee! Dieser Tag sollte im ganzen Engadin als Feiertag gelten.»

Aktion mit Pioniercharakter

Gian Reto Gredig hofft nun, dass die Initiative der Garage Planüra AG einen

Pioniercharakter hat und andere Unternehmen im Engadin dem Beispiel folgen werden. «Dies würde dazu beitragen, dass der Chalandamarz wieder an Bedeutung gewinnt und unsere kulturelle Identität gewahrt bleibt», meint der Engadiner.

Sein Wunsch sei, dass eine Bewegung entsteht und Jahr für Jahr mehr Unternehmen oder auch Gemeindebehörden mitziehen, sodass der Chalandamarz wieder zu einem grossen gemeinschaftsstiftenden Volksfest wird.



Chalandamarz ist im Engadin ein Festtag, und bei der Garage Planüra AG sogar ein freier Tag.

Foto: Nadja Guetg